

[Das Büro des ukrainischen Präsidenten hat nicht ausgeschlossen, dass die Russen Schulen angreifen werden](#)

02.09.2023

Die Russen könnten ukrainische Schulen mit Raketen und Drohnen angreifen. Dies erklärte am Freitag, den 1. September, der Berater des Chefs des Präsidialamtes Mychajlo Podoljak in der Sendung des Informationstelefonats „United News“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen könnten ukrainische Schulen mit Raketen und Drohnen angreifen. Dies erklärte am Freitag, den 1. September, der Berater des Chefs des Präsidialamtes Mychajlo Podoljak in der Sendung des Informationstelefonats „United News“.

„Wir sind bereit, dass es solche Provokationen geben wird. Sie können Mig-31 aufstellen, und sie können ständig Sirenen bei uns provozieren“, sagte Podoljak.

Er sagte, die Russen würden solche Aktionen aktiv durchführen, um psychologischen Druck auszuüben.

„Wir gehen von all dem aus. Natürlich verstehen wir, dass es solche Provokationen geben wird. Natürlich verstehen wir, dass wir dieses Schuljahr auch mit Ihnen zusammen haben werden. Ein Teil davon werden die Kinder online lernen. Zum Teil werden sie auch offline lernen“, sagte Podoljak.

Er wies darauf hin, dass es wichtig ist, dass jede Schule über ein gut getestetes System von Bombenschutzräumen verfügt.

Wir möchten daran erinnern, dass das neue Schuljahr in der Ukraine vom 1. September 2023 bis zum 28. Juni 2024 dauern wird.

Es wurde auch bekannt, dass die ukrainischen Schulen drei Formate der Bildung haben werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.